

2022/0309/100

öffentlich

Antrag

100 - Ratsangelegenheiten, Wahlen

Bericht erstattet: Fraktion Die Linke



Antrag der Fraktion Die Linke: Prüfung der Einrichtung von Fußgängerüberwegen:

1. in der Oberen Allee in Homburg, Höhe Storchen-Spielplatz

2. an der Berliner Straße (Kreisstraße) in Erbach, Höhe bzw. Nähe Kollwitzstraße

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)		Ö

Anlage/n

- 1 Antrag der Fraktion Die Linke (öffentlich)

Herrn Bürgermeister
Michael Forster
Stadt Homburg
Am Forum

66424 Homburg

Einbringung eines Antrages für die nächste Stadtratssitzung am 21.07.22

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gem. § 41 Abs. 1 KSVG beantrage ich im Namen der Fraktion DIE LINKE die Aufnahme von folgendem Tagesordnungspunkt für die nächste Stadtratssitzung am 11.07.22:

Antrag: Prüfung der Einrichtung von Fußgängerüberwegen

- 1. In der Oberen Allee in Homburg, Höhe Storchen-Spielplatz**
- 2. An der Berliner Straße (Kreisstraße) in Erbach, Höhe bzw. Nähe Kollwitzstraße**

Begründung:

zu 1. Der Spielplatz zwischen Oberer und Unterer Allee ist stark frequentiert – gleichzeitig herrscht in beiden Richtungen reger Autoverkehr. Am Spielplatzausgang Obere Allee, Höhe Metzgerei Scheidhauer, befindet sich - im Gegensatz zum Spielplatzausgang Untere Allee - kein Fußgängerüberweg zum Schutz der Besucher:innen des Spielplatzes, obwohl die dortige Verkehrssituation (s. Verkehr aus Richtung UKS zur Innenstadt) mindestens so schwierig ist. Aufgrund verschiedener Bürger:innenanfragen (Kita-Eltern etc.) bezüglich einer sicheren Lösung im Sinne der Kinder erscheint die Einrichtung eines Fußgängerüberweges dringend geboten. Eine Begehung des zuständigen Ausschusses wird angeregt.

Zu 2. Die Berliner Straße ist als Kreisstraße mit Blick auf die großen Industriebetriebe in der Umgebung eine stark frequentierte Straße. Seit dem Bau und der Nutzung einer großen Seniorenresidenz in der Kollwitzstraße und der Existenz eines größeren Discounters in entsprechender Nähe und an der Berliner Straße steigt die Zahl der Fußgänger:innen in diesem Bereich. Oftmals wird Tempo 50 in diesem Bereich ignoriert, die Wege sind nicht wirklich barrierefrei und eine Überquerung der Berliner Straße, um in ruhigere Wege z. B. mit dem Rollstuhl zu gelangen, ist extrem schwierig. Aus diesen Gründen wird eine Prüfung eines Fußgängerüberweges in

diesem Bereich und eine entsprechende Ortsbegehung des zuständigen Ausschusses angeregt.

Ich bitte um Berücksichtigung im Rahmen der Tagesordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Spaniol - Fraktionsvorsitzende -